

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift
⑯ DE 33 09 390 A 1

⑯ Int. Cl. 3:
A 61 J 9/00

⑯ Aktenzeichen: P 33 09 390.3
⑯ Anmeldetag: 16. 3. 83
⑯ Offenlegungstag: 20. 9. 84

⑯ Anmelder:

Reiser GmbH, 7311 Hochdorf, DE

⑯ Erfinder:

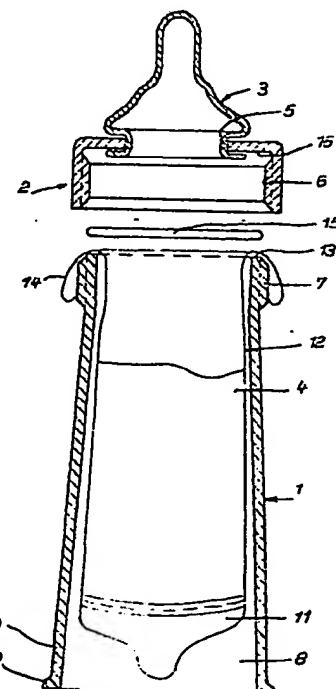
Antrag auf Nichtnennung

Bib. Amt
Bur. Ind. L. 1984

15 NOV. 1984

⑯ Trinkgefäß für einen Säugling

Das Trinkgefäß besteht aus einem formstabilen, insbesondere aus Kunststoff gefertigten Unterteil (1) und einem ebensolchen Oberteil (2). Letzteres ist mit dem Sauger (3) einstückig als Hart-Weichkombination gefertigt oder lösbar verbunden. In das Unterteil (2) ist ein beutelartiges, flexibles, insbesondere aus einem folienartigen Kunststoffmaterial hergestelltes, Innenteil (4) eingehängt, dessen freier Rand in geeigneter Weise festgehalten wird. Zweckmäßigerweise ist dieser Rand (14) zwischen das Unterteil (1) und das Oberteil (2) eingeklemmt. Das äußerst flexible Material des Innenteils (4) verhindert die Bildung eines Unterdrucks beim Leer-saugen des Trinkgefäßes durch den Säugling, so daß dieser mit stets gleichbleibender Saugkraft saugen kann und auch das Einsaugen von Luft vermieden wird oder zumindest vermeidbar gemacht werden kann. Hierzu ist es notwendig, daß die Außenfläche des Innenteils (4) vom Atmosphärendruck beaufschlagt werden kann und gegebenenfalls zum Zwecke des Zusammendrückens zugänglich ist.



ORIGINAL INSPECTED

BEST AVAILABLE COPY

DE 33 09 390 A 1

A n s p r ü c h e

1. Trinkgefäß für einen Stierling bestehend aus einem formstabilen Unterteil und einem abnehmbar darauf bestückter einem Sauger aufweisenden Oberteil, dadurch gekennzeichnet, daß im Unterteil (1) ein flexibles das Getränk aufnehmendes beutelartiges Innenteil (4) abnehmbar gehalten ist.
2. Trinkgefäß nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß das Unterteil (1) rohrartig gestaltet oder tonnenförmig ausgebildet und mit einem Entlüftungsloch versehen ist, letzteres insbesondere am Tonfboden angebracht ist.
3. Trinkgefäß nach Anspruch 2 mit rohrartigem Unterteil, gekennzeichnet durch einen ins Innere des Unterteils (1) bewegbaren, insbesondere schiebbar gelagerten Poden des Unterteils.
4. Trinkgefäß nach wenigstens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Oberteil (2) des Unterteil (1) überfreift, beide insbesondere mittels eines Gewindes (6.7), Bajonettverschlusses od. dgl. lösbar verbunden sind, wobei der Rand (14) des beutelförmigen Innenteils (4) klebend im Überfreifungsbereich (6.7) gehalten ist.

COPY

BAD ORIGINAL

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

5. Trinkgefäß nach wenigstens einem der vorhergehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch einen zwischen dem Ober- (2) und Unterteil (1) angeordneten, die Mündung des Innenteils (4) überdeckenden, abnehmbarer Zwischendeckel (15).

6. Trinkgefäß nach wenigstens einem der vorhergehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch einen zumindest den Sauger (3) überlappenden, insbesondere klemmend oder rastend, am Oberteil (2) gehaltenen Schutzdeckel (17).

7. Trinkgefäß nach wenigstens einem der vorhergehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch ein als starre Verschlußkappe ausgebildetes Oberteil (?).

COPY

BAD ORIGINAL

BEST AVAILABLE COPY